

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Autorenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XVII

I. Lohnsteuer und Einkommensteuertarif

Debriacher / Karner

A. Lohnsteuer	1
1. Änderungen bei den Steuerbefreiungen gemäß § 3 EStG	1
a) Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention	1
b) Sachzuwendungen bei Dienst- oder Firmenjubiläen, Diensterfindungen	2
c) MitarbeiterInnenbeteiligungen	2
d) Reiseaufwandsentschädigungen für Mitglieder des Betriebsrats und PersonalvertreterInnen	2
e) Gutscheine für Mahlzeiten	3
f) Begräbniskosten	3
g) Wegfall der Befreiungen für den Hastrunk im Brauereigewerbe sowie die Beförderung von eigenen ArbeitnehmerInnen	3
h) Gehaltsvorschüsse und Arbeitgeberdarlehen	4
i) MitarbeiterInnenrabatte	4
j) Sozialversicherung-Rückerstattung	6
2. Bewertung von Sachbezügen	6
a) Allgemeines	6
b) MitarbeiterInnenrabatte	7
c) Sachbezug für Dienstautos	8
3. Sonderausgaben	10
a) Topf-Sonderausgaben	10
b) Automatische Berücksichtigung von Sonderausgaben im Veranlagungs- verfahren	11
4. Werbungskostenpauschale für Expatriates	12
5. Antragslose ArbeitnehmerInnenveranlagung	13
6. Exkurs: Überblick über die Änderungen im Sozialversicherungsrecht	14
a) Allgemeines	14
b) Vereinheitlichung des Beitragssatzes in der Krankenversicherung	14
c) Gleicher Beitragssatz für ArbeiterInnen und Angestellte	15
d) Eigener Beitragssatz für Lehrlinge	15
e) Anhebung der Höchstbeitragsgrundlage	15
f) Änderungen beim Entgeltbegriff des § 49 ASVG – Harmonisierung mit dem Einkommensteuerrecht	15
B. Einkommensteuertarif	17
1. Überblick	17
2. Steuerabsetz- und Freibeträge	19
a) Verkehrsabsetzbetrag	19

b) Sozialversicherung – Rückerstattung	19
c) Kinderfreibetrag	20
d) Krankengeld	21

II. Kapitalerträge, insbesondere Ausschüttungen aus Kapitalgesellschaften

Marschner

A. Änderungen bei der Besteuerung von Kapitalvermögen	22
1. Endbesteuerungsgesetz	22
2. Änderungen der Kapitalvermögensbesteuerung im EStG	24
3. KEST-Vorschreibung auf verdeckte Ausschüttung	28
B. Vorrang der Gewinnausschüttung gegenüber der Einlagenrückzahlung	29
1. Unterschiedliche Rechtsfolgen von Gewinnausschüttung und Einlagenrückzahlung	29
2. Wahlrecht vor der Steuerreform 2015/16	31
3. Neu: Vorrang der Gewinnausschüttung vor Einlagenrückzahlung	32
a) Entscheidungsbaum zur steuerlichen Qualifizierung einer Ausschüttung an die Gesellschafter	32
b) Neue Evidenzkontentechnik	34
4. Inkrafttreten der Neuregelung	38
5. Detailanalyse zu einzelnen Punkten	39
6. Gestaltungsvorschläge vor Inkrafttreten der Neuregelung	42
7. Schlusswort zur Einlagenrückzahlung neu	43

III. Verlustverrechnungsbeschränkungen

Massoner/Stefaner

A. Hintergrund	44
B. Bestehende Verlustausgleichsbeschränkungen	44
1. Anwendungsbereich	44
2. Wartetastenregelung	46
3. Weiterbestehen der Regelung	47
C. Kapitalistische Mitunternehmerschaft	50
1. Anwendungsvoraussetzungen	50
a) Mitunternehmerbeteiligung	50
b) Natürliche Personen	52
c) Beschränkte Haftung	52
d) Ausgeprägte Mitunternehmerinitiative	54
e) Mehrstöckige Strukturen	55
2. Rechtsfolgen	57
a) Beschränkung der Verlustverrechnung	57
b) Ausnahmeregelung für Sonderbetriebsausgaben	59
c) Sonderbetriebsvermögen und Kapitalkonto	59
d) Nachschüsse	61
e) Wegfall der kapitalistischen Stellung	63
f) Verbleiben eines Restverlusts?	63
3. Inkrafttreten	65

D. Vermögensverwaltende Personengesellschaften	65
1. Gesetzliche Regelung	65
2. Verwaltungspraxis	65
3. Vergleich zu § 23a EStG	66
E. Zusammenfassende Würdigung	67

IV. Grundstücke in der Einkommensteuer

Siller

A. Überblick	68
B. Die Änderungen durch das StRefG 2015/2016 im Überblick	68
1. Kurzüberblick	68
a) Instandsetzungsaufwendungen	68
b) Abschreibung von Betriebsgebäuden	68
c) Pauschale Aufteilung von Grund und Boden und Gebäudeanteil bei privaten Mietgebäuden	69
d) Entfall Inflationsabschlag	69
e) Grundstücksveräußerungen – Anhebung des Steuersatzes auf 30 %	69
f) Immobilienertragsteuer bei nicht unter § 7 Abs 3 KStG fallende Körperschaften	69
g) Verluste aus Grundstücksveräußerungen und Teilwertabschreibungen	69
2. Gründe für und Ziele der Änderungen	70
C. Die Änderungen und ihre Auswirkungen im Detail	71
1. Instandsetzungsaufwendungen	71
2. Abschreibungen von Betriebsgebäuden	73
3. Pauschale Aufteilung von Grund und Boden und Gebäudeanteil bei privaten Mietgebäuden	77
4. Entfall Inflationsabschlag	79
5. Grundstücksveräußerungen – Anhebung des Steuersatzes auf 30 %	81
6. Immobilienertragsteuer bei nicht unter § 7 Abs 3 KStG fallende Körperschaften	81
7. Verluste aus Grundstücksveräußerungen und Teilwertabschreibungen	82
D. Zusammenfassung	84

V. Grunderwerbsteuer

Rief

A. Überblick	85
B. Änderung des Gesellschafterbestands bei Personengesellschaften (§ 1 Abs 2a GrEStG)	85
1. Zielsetzung	85
2. Personengesellschaft	87
3. Änderung des Gesellschafterbestands	87
a) Anwendungsfälle	87
b) Übergang auf „neue“ Gesellschafter	88
c) Unmittelbare Anteilsbewegung und Treuhandschaft	88
d) Substanzbeteiligung	89

4. Fünfjahreszeitraum	89
5. Verhältnis zu den anderen Grunderwerbsteuertatbeständen	90
6. Personengesellschaft als Steuerschuldner	90
C. Neuregelung des Anteilsvereinigungstatbestands (§ 1 Abs 3 GrEStG)	91
1. Zielsetzung	91
2. Beteiligungsausmaß 95 %	91
3. Anteilsvereinigung in einer Unternehmensgruppe	92
4. Differenzbesteuerung	93
D. Freibetrag für Betriebsübergaben (§ 3 Abs 1 Z 2 und Z 2a GrEStG)	94
1. Zielsetzung	94
2. Erwerb eines Betriebsgrundstücks	95
3. Alters- und Behinderungstatbestand	96
4. Unentgeltliche und teilentgeltliche Erwerbe	96
5. Freibetrag, Deckelung und Nacherhebung	97
E. Freibetrag für Ehegattenwohnungen (§ 3 Abs 1 Z 7 und Z 7a GrEStG)	97
F. Bemessungsgrundlage (§ 4 GrEStG)	98
1. Gegenleistung	98
2. Mindestbemessungsgrundlage	98
3. Ermittlung des Grundstückswerts	99
4. Einheitswert für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	100
G. Steuertarif (§ 7 GrEStG)	100
1. Normalsteuersatz	100
2. Stufentarif	100
3. Unentgeltlicher Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	103
4. Änderung des Gesellschafterbestands und Anteilsvereinigung	103
5. Umgründungen	104
6. Stiftungseingangssteueräquivalent	104
7. Ratenzahlung	104
H. Zusammenfassung	105

VI. Verkehrsteuern und BAO

Rattinger

A. Umsatzsteuer	106
1. Änderungen bei den ermäßigten Steuersätzen (§ 10 UStG)	106
a) Übersicht	106
b) Lieferung und Einfuhr von Gegenständen der Anlage	106
c) Landwirtschaftliche Leistungen und Ab-Hof-Verkauf von Wein	108
d) Beherbergungsleistungen	109
e) Leistungen im Kultur- und Freizeitbereich	110
f) Weitere Leistungen	111
2. Sonstige Änderungen	112
a) Ortsverlagerung bei Nutzung/Auswertung im Inland (§ 3a Abs 15 UStG)	112
b) Normalwertbesteuerung (§ 4 Abs 9 UStG)	113
c) Garagen im Wohnungseigentum (§ 6 Abs 1 Z 17 UStG)	113
d) Vorsteuerüberrechnung bei Istbesteuerung (§ 12 Abs 1 Z 1 UStG)	114

e)	Vorsteuerabzug bei Fahrzeugen ohne CO ₂ -Emissionen (§ 12 Abs 2 Z 2a UStG)	115
f)	Ermittlung von Vorsteuern nach Durchschnittssätzen (§ 14 Abs 1 Z 1 UStG)	116
g)	Führung und Aufbewahrung von Buchnachweisen (§ 18 Abs 8 UStG) ...	117
h)	Entfall der Veranlagungspflicht (§ 21 Abs 4 UStG)	117
i)	Missbräuche bei innergemeinschaftlichen Lieferungen (§ 21 Abs 4 UStG)	117
j)	Rechnungen im Binnenmarkthandel (Art 11 UStG)	118
B.	Normverbrauchsabgabe	118
1.	Widerrechtliche Verwendung (§ 1 Z 3 NoVAG)	118
2.	Rückerstattung der NoVA (§ 12a NoVAG)	118
C.	Bundesabgabenordnung	119
1.	Überblick	119
2.	Einzel erfassung von Bargeschäften (§ 131 BAO)	120
a)	Allgemeines	120
b)	Verordnungsermächtigung für Erleichterungen iZm der Erfassung von Bargeschäften	120
c)	Überprüfung nachträglicher Änderungen	121
3.	Registrierkassenpflicht (§ 131b BAO)	121
a)	Allgemeines	121
b)	Schutz vor Manipulationen	122
c)	Vermutung der Richtigkeit (§ 163 BAO)	122
d)	Inkrafttreten	123
4.	Registrierkassensicherheitsverordnung (RKS-V)	123
a)	Verordnungsermächtigung	123
b)	Allgemeines zum Inhalt der Verordnung	123
c)	Anforderungen an eine Registrierkasse	124
d)	Datenerfassungsprotokoll (Kassenjournal)	125
e)	Sicherheitseinrichtung zum Schutz gegen Manipulation	125
f)	Zusätzlicher Inhalt des Registrierkassenbelegs	126
g)	Erwerb von Signaturerstellungseinheiten	126
h)	Ausfall oder Außerbetriebnahme; Kontrolle	127
i)	Geschlossenes Gesamtsystem	127
j)	Inkrafttreten	128
5.	Einführung einer Belegerteilungspflicht (§ 132a BAO)	129
6.	Sonstige Änderungen in der BAO	131

VII. Das „Bankenpaket“

Breuss/Plansky/Steiner/Wilhelm

A.	Das Bankgeheimnis als Schutz vor dem Staat	132
B.	Das „Bankenpaket“ als Teil der Steuerreform 2015/2016	133
1.	Hintergrund des „Bankenpakets“	133
2.	Änderungen des Bankwesengesetzes	135
3.	Kontenregister- und Konteneinschaugesetz	136
a)	Hintergrund	136
b)	Kontenregister und Einsicht in Kontenregister	136
c)	Konteneinschau	138

4. Kapitalabfluss-Meldegesetz	139
a) Hintergrund	139
b) Kapitalabflüsse	139
c) Kapitalzuflüsse	140
d) Nachversteuerung von meldepflichtigen Kapitalzuflüssen	141
5. Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz	143
C. Konteneinschau durch Finanzbehörden	145
1. Intention des Gesetzgebers	145
2. Praktische Umsetzung des der Konteneinschau	145
a) Ermessensübung iVm § 8 Abs 1, 2 und 4 KontRegG	145
b) Praktische Umsetzung iVm § 8 Abs 3 KontRegG	148
c) Mögliche Fallgestaltungen in der Praxis	149
3. Praktische Umsetzung des Rechtsschutzes	149

VIII. Finanzstrafrecht

Kronig/Stieglitz

A. Einleitung	151
B. Wesentliche Änderungen der letzten Jahre	151
1. Finanzstrafgesetz-Novelle 2010	151
2. Änderungen des FinStrG durch das 2. AbgÄG 2014	153
C. Änderungen durch das StRefG 2015/2016	153
1. Allgemeines	153
2. Reform der Fahrlässigkeitsstrafbarkeit	154
a) Allgemeines	154
b) Bisherige Rechtslage	154
c) Rechtslage nach dem StRefG 2015/2016	155
3. Ausweitung des Abgabebetruags	158
a) Bisherige Rechtslage	158
b) Rechtslage nach dem StRefG 2015/2016	158
4. Änderungen bei Finanzordnungswidrigkeiten	161
a) Änderungen in § 51 FinStrG	161
b) Finanzordnungswidrigkeit gem § 51a FinStrG	162
5. Verfahrensrechtliche Änderungen im Finanzstrafrecht	163
a) Allgemeines	163
b) Ermächtigung zur Weiterleitung von personenbezogenen Daten aus Strafverfahren	163
c) IP-Adressen als neues Beweismittel im Finanzstrafverfahren	163
d) Beweissicherung durch Fingerabdrücke	164
e) Rechtsschutzbeauftragter	164
D. Zusammenfassende Würdigung	165

IX. Bilanzdelikte und Untreue

Grubhofer

A. Überblick	166
B. Bilanzdelikte	166
1. Ziel der Reform	166
2. Die neue Systematik	167

3. Unvertretbare Darstellung wesentlicher Informationen über bestimmte Verbände	167
a) Tatbestand des § 163a StGB	167
b) Entscheidungsträger eines Verbands und von Entscheidungsträgern Beauftragte	167
c) Falsche oder unvollständige Darstellung von Informationen, die die Vermögens-, Finanz oder Ertragslage betreffen	168
d) In unvertretbarer Weise falsch oder unrichtig darstellen	169
e) Wesentliche Informationen	169
f) Schadenseignung	169
g) Darstellungsmedium	170
4. Unvertretbare Berichte von Prüfern bestimmter Verbände	170
a) Tatbestand des § 163b StGB	170
b) Externe Prüfer	170
5. Vorsatzdelikt	171
6. Strafraumen	171
7. Tätige Reue	171
8. Anzeigepflicht durch Bilanzpolizei und FMA	172
C. Untreue neu	173
1. Entstehungsgeschichte	173
2. Tatbestand	174
3. Befugnis	175
4. Am Vermögen schädigen	175
5. Definition des Missbrauchs der Befugnis	176
6. Zustimmung des Machtgeber	177
7. Fazit zur Untreue	177
X. Sonstige Änderungen	
<i>Marschner/Stefaner</i>	
A. Weitere Änderungen in der Einkommensteuer	178
1. Detailliert dargestellte Änderungen	178
2. Zuzugsbegünstigung für Wissenschaftler- sowie Forscher(innen)	178
3. Bauwirtschaft	180
a) Überblick der Änderungen	180
b) Gehälter der Bauarbeiter(innen)	180
c) Abzugsverbot bei Barzahlung von Bauleistungen	180
d) Privater Hausbau	181
4. Forschungs- und Bildungsprämien	181
5. Änderungen beim Spendenabzug	182
6. Entfall des Landarbeiterfreibetrags	182
7. Entfall der Mietzinsbeihilfe	183
8. Verlustvortrag Einnahmen-Ausgaben-Rechner	183
9. Begünstigte Anschaffung einer Registrierkasse	184
B. Umgründungssteuergesetz	185
C. Glücksspielgesetz	188
D. Mineralölsteuergesetz	188
Stichwortverzeichnis	189